

Pressemitteilung

1.000 Geschäftsideen – und nur 5 Euro Startkapital

Das 5-Euro-Business, der bayernweite Gründungswettbewerb für Studierende, feiert sein 20-jähriges Jubiläum online.

(München, 30.11.2020) Aus der eigenen Idee ein Start-up zu gründen ist der Traum vieler Menschen. Im Rahmen des bayernweiten Gründungswettbewerb 5-Euro-Business haben seit dem Jahr 2000 mehr als 3.000 Teilnehmer*innen im Team über 1.000 Geschäftsideen in die Tat umgesetzt. Der 20. Geburtstag des Projekts wurde in einer großen Online-Kampagne mit Stimmen von Wegbegleiter*innen und Förderern begangen. Das 5-Euro-Business wird vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. in Kooperation mit verschiedenen bayerischen Universitäten und Hochschulen durchgeführt.

„Der Gründerwettbewerb 5-Euro-Business weckt echten Unternehmergeist“, so Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, die den Wettbewerb als Hauptförderer unterstützen. „Unsere Wirtschaft braucht innovationsbereiten Nachwuchs, der sich immer wieder auf die Lösungssuche für neue Herausforderungen begibt. Daher ist das 5-Euro-Business ein Gewinn für den Standort Bayern. Die zahlreichen erfolgreichen Gründungen aus dem Projekt bestätigen die 20-jährige Erfolgsgeschichte – die Arbeitgeberverbände bayme vbm engagieren sich mit voller Überzeugung und gratulieren herzlich zum Jubiläum!“

Mit einer vierwöchigen Online-Kampagne feierte das 5-Euro-Business im November unter dem Motto #5euro1000ideen sein 20-jähriges Jubiläum. Hierbei kamen auf Instagram und Facebook jede Woche 5-Euro-Business-Gründer*innen, langjährige Unterstützer*innen und Hochschulpartner*innen zu Wort, um aktuellen Fragen rund um das Thema Gründung nachzugehen. Highlights waren die beiden Live-Podiumsdiskussionen zu den Themen „Frauen gründen.“ und „Ist Gründen heute digital“?

Alle Beiträge können weiterhin abgerufen werden unter www.instagram.com/5eurobusiness.

Olivia Hofmann, Siegerin des 5-Euro-Business-Wettbewerbs an der Uni Bayreuth im Jahr 2013 und Mitgründerin von Jobtrüffel und Just Balance, äußerte sich zum Thema Frauen und Gründungen: „Ich denke, dass in Zukunft noch mehr Frauen in die Gründung gehen werden. Dafür braucht es mehr Vorbilder wie Gründerinnen und Frauen in

Führungspositionen, denn Frauen sind für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Das 5-Euro-Business leistet einen wichtigen Beitrag, dass mehr Frauen den Sprung ins Gründertum wagen.“

Tobias Aufenanger, Co-Founder der primoza GmbH hat sein Unternehmen gemeinsam mit zwei Mitstreiter*innen im Wintersemester 2017/18 an der FAU Erlangen-Nürnberg gegründet: „Wir hatten wohl alle drei den Wunsch, eigene Ideen umzusetzen. Aber es gehört wirklich Mut dazu, das einfach zu machen und ein Unternehmen zu gründen. Beim 5-Euro-Business hatten wir dazu die Gelegenheit.“

Michael Mötter, Geschäftsführer des Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte: „Der 5-Euro-Business-Wettbewerb bietet Studierenden seit 20 Jahren die Möglichkeit, Gründerluft zu schnuppern. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entrepreneurship Education in Bayern und fördert das Verständnis für unternehmerisches Handeln.“

Über das Projekt

5-Euro-Business ist ein Projekt des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V.. Hauptförderer des Projekts sind die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm. Initialförderer die ISU – Interessengemeinschaft Selbständiger, Unternehmer und freiberuflich Tätiger e.V.

Im Rahmen des 5-Euro-Business können Studierende aller Fachrichtungen in einem geschützten Rahmen ihre Fähigkeiten als Unternehmer*in testen. Im Team entwickeln sie ihre eigenen Geschäftsideen und setzen diese mit fünf Euro symbolischem Startkapital innerhalb von etwa acht Wochen in die Praxis um. Vertreter*innen aus ortsansässigen Unternehmen und Institutionen stehen den 5-Euro-Business-Teams hierbei als Mentor*innen mit Praxistipps zur Seite.

Das Konzept wirkt langfristig, so sind bis heute noch viele ausgegründete Unternehmen am Markt erfolgreich.

Weitere Informationen: www.5-euro-business.de.

Über die durchführenden Hochschulen und Universitäten

Das 5-Euro-Business wird aktuell an sechs Standorten mit folgenden Kooperationspartnern durchgeführt.

Ingolstadt: Technische Hochschule Ingolstadt

Regensburg: Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Universität Regensburg

Erlangen-Nürnberg: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Technische Hochschule Georg-Simon-Ohm

Kempten: Technische Hochschule Kempten

Bayreuth: Universität Bayreuth
BF/-M Bayreuth

Passau: Universität Passau

Projektleiterin 5-Euro-Business beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Désirée Dix, Telefon: 089 44108-161, E-Mail: desiree.dix@bbw.de.

Aktuelle Termine und Informationen unter www.5-euro-business.de.

Social Media:

www.instagram.com/5eurobusiness/

m.facebook.com/5.Euro.Business.Bayern

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Wirtschaft im Dialog

Infanteriestraße 8

80797 München

www.bbw.de